

Modulbeschreibung

Projektarbeit

Allgemeine Informationen

Profil

Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Modulkürzel

BuP_PJ

Modulverantwortliche

Tanja Herdt (Profilleiterin)

Modulkategorie

Fachliche Vertiefung

Anzahl der Credits

12

Sprache

Es wird vom Studierenden erwartet, dass er/sie die Fachliteratur in deutscher und englischer Sprache verstehen. Die Projektergebnisse (Bericht, Pläne, Anhänge, usw.) können entweder auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.

Ziele, Umfang und Betreuung

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage:

- alleine (oder auf Antrag in einem Team) ein raumbezogenes Thema in einem der Forschungsschwerpunkte des Profils Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur abzuwickeln. Dies beinhaltet die Formulierung von Projektzielen, die Zusammenstellung der wissenschaftlichen Grundlagen sowie der räumlichen Daten, die Formulierung der Relevanz für den Diskurs innerhalb der Planungsdisziplinen, und, falls erforderlich, die Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben im Rahmen der Projektbearbeitung.
- implizite sowie explizite Anforderungen und Rahmenbedingungen von externen für das Planungsgebiet Verantwortlichen oder auf die Problemstellung spezialisierte Fachleute mit einzubeziehen und mit ihnen innovative Lösungen zu konzeptionieren und umzusetzen.
- rasch den Stand des Wissens zu ermitteln, vorhandene wissenschaftliche sowie praxisorientierte Ansätze zu beurteilen und situationsgerecht für die eigene Problemstellung auszuwählen und anzuwenden.
- die adäquaten methodischen, planerischen und gestalterischen Fähigkeiten anzuwenden und die Projektarbeit so auszuarbeiten, dass sie einerseits für das Fachpublikum gewinnbringend, andererseits für das Laienpublikum verständlich ist. Mit der Erarbeitung des konkreten Arbeitsprogramms können in der Individuellen Studienvereinbarung (ISV) diese Lernziele präzisiert bzw. weitere Lernziele festgelegt werden.

Umfang

- Der Umfang des Projekts entspricht einem Arbeitsaufwand von 360 Stunden.
- Der/die Betreuer/in der Projektarbeit genehmigt den vom Studierenden erstellten Projektauftrag mit Definition der Problemstellung, dem Arbeits-Programm und den Arbeits-Zielen.
- Zu den abzugebenden Unterlagen gehören:
 - Abstract mit Angaben zum Adressat und Problemstellung, Vorgehen, Arbeitsmethode und Zielsetzung, Grundlagen und Annahmen
 - Bericht (in der Regel A4) im Umfang von 50 – 80 Seiten
 - Theorie: Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Thematik, Literatur- und Fallstudien inkl. Auswertung und Thesenbildung.
 - Themen- und ortsbezogene Feldanalysen, Konzeption, Lösungsvorschläge / Entwürfe

- Umsetzung: Nachweis der Anwendungsmöglichkeiten der Lösungen in der Praxis
- Persönlicher Bericht zu den erworbenen Erkenntnissen und kritische Reflektion über das bearbeitete raumplanerische Thema
- Dokumentation (Zitate, Quellenangaben, Literaturverzeichnis, Bibliografische Anmerkungen)
- Authentizitätserklärung

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Themen und Problemstellungen kann Umfang und Inhalt der abzugebenden Unterlagen in Absprache mit den Betreuenden angepasst werden.

Betreuung

Der/die Projektbetreuer/in steht für wöchentliche Besprechungen, resp. nach individueller Absprache zur Verfügung (25 Stunden).

Leistungsbewertung

Bewertungsart

Note von 1 bis 6

Bewertungskriterien

1. Gesamtbeurteilung (10% Anteil an der Gesamtnote)

Bewertungselemente: Originalität und Innovationscharakter der Verfahrens- Konzept- und Projektergebnisse, Zielerreichung.

2. Organisation und Durchführung der Arbeit (10% Anteil an der Gesamtnote)

Bewertungselemente: Formulierung und Nachführung des Projektauftrags und der Projektplanung, Organisation der Arbeit gemäss Projektplan, Selbständigkeit, Einsatz

Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Teammitgliedern und Betreuer

3. Bericht und Pläne (30% Anteil an der Gesamtnote)

Bewertungselemente: Inhalt des Berichts und der Pläne, Gliederung und Darstellung der Dokumentation, Sprache der Dokumentation

4. Inhalt (50% Anteil an der Gesamtnote)

Bewertungselemente: Analysen, Umgang mit wissenschaftlichen Grundlagen, konzeptionelle Studien, Entwurf (Konzeption, Variantenstudien, Vertiefungen, Umsetzungs- und Anwendungsvorschläge), Komplexität, Umfang und Bearbeitungstiefe,

Die Bewertungskriterien können bei der Festlegung des Projektthemas von den Projektbetreuenden angepasst werden.